

III. Übertragung des Allerheiligsten

- Alle Gefäße aus dem Tabernakel auf den Altar stellen.
- Inzensieren mit Weihrauch

Dazu wird gesungen:

875/1+2.4+5

- Übertragung des Allerheiligsten

IV. Entblößung des Altares

Ministranten bringen die Gedecke in die Sakristei!

Einführung: Das Enblößen des Altares ist ein Bild für Jesus Christus, der in dieser Nacht der Willkür und der Schamlosigkeit der Menschen preisgegeben ist.

Er wird nicht nur seiner Kleider beraubt, sondern vor allem seiner menschlichen Würde. Er selber hat diesen Psalm am Kreuz gebetet. Auch Christus kann die menschliche Bosheit nur bestehend bestehen.

Der Psalm 22 wurde von Jesus am Kreuz gesprochen. Er beginnt mit der Frage: Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen?" Wir beten zur Entblößung des Altares den 2. und 3. Teil dieses Psalms: **716/1+2** (Im Wechsel zwischen linker und rechter Seite)

Einführung: Der Psalm 22 ist, wie wir jetzt im 3. Teil sehen ein Triumphpsalm. Gottes Treue wird sich an seinem Gerechten erweisen. Diese Treue Gottes wollen wir in diesen Tagen der Passion des Herrn verkünden und preisen nicht nur mit Worten, sondern auch durch unser Leben: "Meinen Seele, sie lebt für ihn; mein Stamm wird ihm dienen. "

3. Teil des Psalms **717/1+2**

(Im Wechsel zwischen linker und rechter Seite)

V HEILIGE WACHE

Mit dem Herrn am Ölberg wollen wir wachen und beten. Wollen nachvollziehen, wie er sich in den Willen Gottes hineinbetet, damit auch wir Kreuz und Tod bestehen.

Schola: "Bleibet hier und wachet mit mir"

Schola geht singend zur Augustinuskapelle

Kleinsendelbach 2014 um 19.00

Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie

I. WORTGOTTESDIENST

1. Zum Einzug: 176/1 CH S75

C: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

A: Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil.

2. Begrüßung und Einführung

Christus, unser Bruder und Herr, der sich für uns alle hingibt bis in den Tod, sei mit euch!

Am Abend des Gründonnerstag beginnt die Kirche das TRIDUUM PASCHALE, das dreifache, heilige Geschehen unserer Erlösung durch Jesus Christus:

Mit Sonnenuntergang beginnt der Karfreitag, der Tag seiner Lebenshingabe, die im Zeichen der Eucharistie, der Fußwaschung und des Sterbens am Kreuz geschieht.

Am Karfreitag mit Sonnenuntergang beginnt der Tag seiner Grabesruhe und seines Hinabsteigens zu denen, die auf die Erlösung warten.

Am Karsamstag mit Sonnenuntergang beginnt der Ostertag, der Tag seiner Auferweckung von den Toten.

Wir haben uns heute auf den Weg gemacht, um mit Christus diese drei heiligen Tage zu begehen.

Wir haben uns versammelt, um das zu erfüllen, was

Jesus seinen Freunden – uns – aufgetragen hat:
„Tut das – so oft ihr das Brot in meinem Namen
brecht und aus dem Kelch trinkt – zu meinem Ge-
dächtnis.“

So bleibt die Erinnerung an das, was Jesus um
unsretwillen auf sich genommen hat, lebendig
und durchdringt unser Leben: Er hat die Men-
schen aus der Verstrickung befreit, in die sie
durch Lieblosigkeit, Gier und Selbstüberschät-
zung geraten waren – er, der bis zur Selbsthingab-
e liebte, der dem Vater gehorsam war bis zum
Tod am Kreuz.

In rechter Weise können wir das Gedächtnis
seiner Liebe nur feiern, wenn wir auch im Alltag
aus der Liebe leben.

KyrieRufe

Herr Jesus Christus, du bist den Weg der Menschen
gegangen von der Geburt bis zum Tod, hast die Höhen
und Tiefen des Menschenlebens ausgekostet.

Du bist unser Bruder in Freude und Leid, in Stärke
und Schwäche, in Ängsten und im Angesicht des Todes.

Du hast uns mit deiner Auferstehung das Tor zum Le-
ben geöffnet.

**4. Gloria: Alle Glocken läuten, Orgeljauchzer, Türglocke,
Altarglocken. ungefähr 60 Sek. dann: Gloria**

Lied: 426

5 Tagesgebet: Vgl. vom Tag (MB [23])

Allmächtiger, ewiger Gott,
am Abend vor seinem Leiden
hat dein geliebter Sohn
der Kirche das Opfer des Neuen und Ewigen Bun-
des anvertraut
und das Gastmahl seiner Liebe gestiftet.
Gib, dass wir aus diesem Geheimnis
die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

6. 1.Lesung (Ex 12,1-8.11-14.)

7. Antwortgesang:176/5
(anzeigen!)

8. 2.Lesung (1 Kor 11,23-26)

9. Evangeliumsruf:173/1
(nicht anzeigen!)

10. Evangelium

11. Ansprache (Pfarrer)

12. Anstatt der Fußwaschung: 626/4"Dies ist mein Gebot..

Zur Fußwaschung Chola: Ubi Caritas dazu Med.Texte
von Carlo Martini

13. Fürbitten

II. EUCHARISTIEFEIER

1. Opferbereitung:537/ 1 - 3

2. Sanktus469

3. Agnus Dei470/2

4. Kommunionausteilung Stille

5. Nach der hl.Kommunion:183/1-5

6. Schlußgebet

Liedplan Gründonnerstag 2014

I. WORTGOTTESDIENST

1. Zum Einzug: CH S75 176/1

Kyrie495

Herr Jesus Christus, du bist den Weg der Menschen gegangen von der Geburt bis zum Tod, hast die Höhen und Tiefen des Menschenlebens ausgekostet. P. A: Kyrie eleison!

Du bist unser Bruder in Freude und Leid, in Stärke und Schwäche, in Ängsten und im Angesicht des Todes. P: A: Christe eleison.

Du hast uns mit deiner Auferstehung das Tor zum Leben geöffnet. P: A.: Kyrie eleisonn!

4. Gloria: Alle Glocken läuten, Orgeljauchzer, Türglocke, Altarglocken. ungefähr 60 Sek. dann: Gloria464

5. Tagesgebet

6. 1. Lesung (Ex 12,1-8.11-14.)

7. Antwortgesang:176/5
(anzeigen!)

8. 2. Lesung (1 Kor 11,23-26)

9. Evangeliumsruf:173/1
(nicht anzeigen!)

10. Evangelium

11. Ansprache (Pfarrer)

12. Anstatt der Fußwaschung: 626/4 "Dies ist mein Gebot..

Zur Fußwaschung *Chola: Ubi Caritas* dazu Med. Texte von Carlo Martini

13. Fürbitten

II. EUCHARISTIEFEIER

1. Opferbereitung:537/ 1 - 3

2. Sanktus469

3. Agnus Dei470/2

4. Kommunionausteilung Stille

5. Nach der hl. Kommunion:183/1-5

6. Schlußgebet

III. Übertragung des Allerheiligsten

• Alle Gefäße aus dem Tabernakel auf den Altar stellen.

• Inzensieren mit Weihrauch

Dazu wird gesungen:875/1+2.4+5

• Übertragung des Allerheiligsten

IV. Entblößung des Altares

Nach der Einführung

Kehrvers am Anfang und Schluss des Psalms ..715/1+2

Psalm im Wechsel zwischen rechter und linker Seite

Zur Entblößung des Altars716/1+2

Nach der Entblößung

Einführung zu Psalm717/1+2

Ölbergstunde

Einführung

Lied899

Fürbitten

Wir wenden uns an Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, unseren Bruder und Weggefährten, und bitten:

- Schenke den Menschen Freiheit, die hinter Mauern des Misstrauens, der Angst, der Verbitterung leben.
- Schenke den Menschen Liebe, die bisher vor allem ihren eigenen Vorteil im Auge hatten, die Andere rücksichtslos beiseite gedrängt oder benutzt haben.
- Schenke den Menschen Glauben, die gewöhnt sind, nur ihrer eigenen Kraft und Leistung zu vertrauen.
- Schenke den Menschen Hoffnung, die Krankheit und Leid ertragen müssen.
- Schenke den Menschen den Mut, den Sklavendienst deines Todes sich in deinem Wort, im Sakrament der Vergebung und in der Feier deines Opfers und Mahles anzunehmen.
- Schenke uns allen die Kraft, so wie du dem Leben und Heil unserer Mitmenschen zu dienen.

Gott, wir danken wir dir, dass Christus mit uns geht, wenn wir das Tal des Todes durchwandern. Dir sei dir Ehre in Ewigkeit.

Fürbitten

Wir wenden uns an Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, unseren Bruder und Weggefährten, und bitten:

- Schenke den Menschen Freiheit, die hinter Mauern des Misstrauens, der Angst, der Verbitterung leben.
- Schenke den Menschen Liebe, die bisher vor allem ihren eigenen Vorteil im Auge hatten, die Andere rücksichtslos beiseite gedrängt oder benutzt haben.
- Schenke den Menschen Glauben, die gewöhnt sind, nur ihrer eigenen Kraft und Leistung zu vertrauen.
- Schenke den Menschen Hoffnung, die Krankheit und Leid ertragen müssen.
- Schenke den Menschen den Mut, den Sklavendienst deines Todes sich in deinem Wort, im Sakrament der Vergebung und in der Feier deines Opfers und Mahles anzunehmen.
- Schenke uns allen die Kraft, so wie du dem Leben und Heil unserer Mitmenschen zu dienen.

Gott, wir danken wir dir, dass Christus mit uns geht, wenn wir das Tal des Todes durchwandern. Dir sei dir Ehre in Ewigkeit.